

Zusammenfassung Änderungsanträge zum WRV für 2011 - nach SRH-Regionen

hier: Zusammenstellung der Änderungsfälle nach Region und Bezirksamtsbereich

SRH Region	Fälle nach Bezirksamtsbereichen							
	HH-Mitte	Altona	Eimsb.	HH-Nord	Wandsb.	Bergedf.	Harb.	Σ
Mitte	5	1	0	4	0	0	0	10
West	0	0	2	0	0	0	0	2
Ost	0	0	0	0	0	0	0	0
Süd	12	0	0	0	0	8	4	24
Gesamt	17	1	2	4	0	8	4	36

bisherige Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	neue Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche				Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungs-ergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder
						GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt					
Koreastraße von Poggenmühlenstraße bis Shanghaiallee beide Seiten	002	Hamburg-Mitte	Koreastraße von Poggenmühle bis Busanbrücke beiden Seiten	002	Mitte					Redaktionelle Änderung / Abschnitt von Shanghaiallee bis Busanbrücke Neuaufnahme zum 01.04.				X
An der Kunsthalle	002	Hamburg-Mitte			Mitte					Redaktionelle Änderung - Die Wegefläche wird gestrichen werden, da sich diese auf einer nicht gewidmeten Privatfläche der Öffentlichkeit zur Benutzung befindet. Die Frontmeter werden zukünftig über den Glockengießerwall abgerechnet				X
Julius-Kobler-Weg	002	Hamburg-Mitte	Julius-Kobler-Weg	005	Mitte	110	110	0	220	Die Situation der Sauberkeit im erweiterten Umfeld des Drob Inn hat in diesem Sommer ein neues Ausmaß angenommen. Außerdem hat der Julius-Kobler-Weg nach dem Ausbau des Münzviertels (Bibliothek incl. Partylocation, mehrere Hotels, Bürokomplexe) als Verbindungsweg zum Hauptbahnhof enorm an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund ist es notwendig, die Reinigungsfrequenzen anzuheben.	Runder Tisch Drob Inn 11.09.2018			X
Münzstrasse	002	Hamburg-Mitte	Münzstrasse von Altmannbrücke bis Hühnerposten beide Seiten sonst	005 002	Mitte	117	117	0	234	mischen sich Trinkerguppen, die vom Hauptbahnhof verdrängt worden sind. Diese Kombination führt auf den Flächen vor dem Drob Inn aber insbesondere im Umfeld dieser Flächen zu Vermüllungen, Verschmutzungen und hygienischen Mißständen (Fäkalien, Pinkelecken und Spritzen), die in dieser Form nicht mehr tolerierbar sind. Außerdem hat dieser Abschnitt der Münzstrasse als Verbindungsweg zu den Bürogebäuden und Hotels enorm an Bedeutung gewonnen. Die SRH beantragt die Anhebung der Reinigungsfrequenz auf 5 x wöchentlich, um den Sauberkeitszustand und die hygienischen Mißstände dauerhaft	Runder Tisch Drob Inn 11.09.2018			X
Repsoldstrasse	002	Hamburg-Mitte	Repsoldstrasse von Kurt-Schumacher-Allee bis Norderstrasse beide Seiten sonst	005 002	Mitte	220	150	0	370	Die Einrichtung Drob Inn zieht die betreffende Szene aus ganz Hamburg an. Hierunter mischen sich Trinkerguppen, die vom Hauptbahnhof verdrängt worden sind. Diese Kombination führt auf den Flächen vor dem Drob Inn aber insbesondere im Umfeld dieser Flächen zu Vermüllungen, Verschmutzungen und hygienischen Mißständen (Fäkalien, Pinkelecken und Spritzen), die in dieser Form nicht mehr tolerierbar sind. Die SRH beantragt die Anhebung der Reinigungsfrequenz auf 5 x wöchentlich, um den Sauberkeitszustand und die hygienischen Mißstände dauerhaft und nachhaltig verbessern zu können.	Runder Tisch Drob Inn 11.09.2018			X
						447	377	0	824					

Gebühr	FHH-Erstattung	Summe
447	377	824
54,25%	45,75%	100,00%

bisherige Fassung			neue Fassung			Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche				Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungsergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder	redakt	zu	ab		
Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt			2	0	10	0	0	12	0	
		Hamburg-Mitte	Gert-Schwämmle-Weg	001	Hamburg-Mitte	1.359	1.313	328	3.000	Der Gert-Schwämmle-Weg wird von großen Laubbäumen gesäumt. Besonders zur Herbst- und Blütezeit gab es Beschwerden über rutschige Abschnitte im Gert-Schwämmle-Weg. Auch nach dem Winter häuften sich Beschwerden wegen nicht erfolgter Kiesbeseitigung. Außerdem liegen besonders neben den Bänken lose Verpackungsabfälle, die sich in den Grünstreifen rechts und links des Weges verfangen. Der Gert-Schwämmle-Weg ist Teil des LOOP, der für Fahrradfahrer und Skater konzipiert wurde. Er war eine Parkanlage und wurde im Rahmen des Baus eines Freizeitrundkurses umgewidmet zu einer öffentlichen Wegefläche. Es grenzen viele Mehrgeschossige Häuser an den Gert-Schwämmle-Weg. Ein Zugang ist nicht immer vorhanden, so dass sich viele Anlieger gar nicht verantwortlich fühlten. Die Reinigungsverpflichtung geht bis zur Gehwegmitte, die nicht klar zu erkennen ist und dadurch Missverständnisse hervorruft. Aufgrund der Beschwerdelage und der unklaren Grenzen auf den AG-Plänen wird momentan eine Reinigung der gesamten Strecke, mit einer Gerätekehrmaschine vorgenommen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Aufnahme des Gert-Schwämmle-Weges gestimmt.	x						x	
		Hamburg-Mitte	Bauwiesenstraße von Rotenhäuser Straße bis einschließlich Nr.23 beide Seiten	001	Hamburg-Mitte	222	0	240	462	Der Abschnitt Bauwiesenstraße von Rotenhäuser Straße bis einschließlich Nr.23 wird von großen Laubbäumen gesäumt. Besonders zur Herbst- und Blütezeit gab es Beschwerden über einen rutschigen Abschnitt, durch gefallene Blätter bzw. Blüten, Höhe Gert-Schwämmle-Weg. Hier verschwenkt der Radfahrbereich für ca. 50m auf die Bauwiesenstraße. Die Bauwiesenstraße ist Teil des LOOP, der für Fahrradfahrer und Skater konzipiert wurde. Auf Höhe der Hausnummer 17 wird der LOOP über die Bauwiesenstraße geleitet. Durch rutschiges Laub sind hier schon Fahrradfahrer gestürzt. Die Anlieger wurden vom Wegewart auf Ihre Reinigungspflicht hingewiesen. Möglich, dass dieser auch nachgekommen wurde. Der Wegewart bat uns darum, künftig den Übergang vom Gert-Schwämmle-Weg in die Bauwiesenstraße zu reinigen, um weitere Unfälle zu vermeiden.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt.	x						x	
Bahnhofspassage von Krieterstraße bis Wilhelm-Strauß-Weg, beide Seiten	005	Hamburg-Mitte	Bahnhofspassage	6+S	Hamburg-Mitte	688	0	176	864	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum S-Bahnhof Wilhelmsburg, dem Markt am Berta-Kröger-Platz und dem Luna Center. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Nach dem Umbau 2013 ist eine große Rasentide entstanden, die einen hohen Pflegeaufwand verursacht. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Da speziell eine Samstagnachmittagsreinigung gewünscht wird, wegen der Marktzeiten, schlagen wir die Reinigungsklasse 6+S vor. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Bahnhofspassage ist eine Fußgängerzone, die direkt zum Bahnhof führt. Sie ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung und einem Einkaufszentrum. Die Grundeigentümer sind große Gesellschaften. Die Reinigungszuständigkeit ist für den Anlieger nicht klar zu erkennen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x				x	
Berta-Kröger-Platz	005	Hamburg-Mitte	Berta-Kröger-Platz	6+S	Hamburg-Mitte	1.016	0	174	1.190	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum Markt, den umliegenden Geschäften und dem S-Bahnhof Wilhelmsburg. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Nach dem Umbau 2013 sind lange Betonbänke - Strömungslinien - entstanden, die einen hohen Pflegeaufwand verursachen. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Da speziell eine Samstagnachmittagsreinigung gewünscht wird, wegen der Marktzeiten, schlagen wir die Reinigungsklasse 6+S vor. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Der Berta-Kröger-Platz ist eine Fußgängerzone, die in die Bahnhofspassage übergeht, welche direkt zum Bahnhof führt. Sie ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung mit Läden, Restaurants und Ärzten im Erdgeschoß. Die Grundeigentümer sind große Gesellschaften. Die Reinigungszuständigkeit ist für den Anlieger nicht klar zu erkennen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x				x	
Fährstraße von Georg-Wilhelm-Straße bis Veringstraße, beide Seiten	003	Hamburg-Mitte	Fährstraße von Georg-Wilhelm-Straße bis Veringstraße, beide Seiten	003	Hamburg-Mitte	678	0	166	844	Viel Zu- und Abgangsverkehr durch die Schule Fährstraße, die Kita Sanitasstraße und verschiedene Läden. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über und es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Fährstraße ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung. Die Eigentümer wohnen nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x				x	
von Veringstraße bis Mokrystraße, beide Seiten	005		von Mokrystraße, beide Seiten	6+S															
von Mokrystraße bis Heinrich-Gross-Straße, beide Seiten	003		von Mokrystraße bis Heinrich-Gross-Straße, beide Seiten	003															
sonst	001		sonst	001															
Georg-Wilhelm-Straße von Hauländer Weg bis Kurdamm	001	Hamburg-Mitte	Georg-Wilhelm-Straße von Hauländer Weg bis Kurdamm	001	Hamburg-Mitte	300	0	88	388	Viel Zu- und Abgangsverkehr durch Läden und Fahrgäste des HVV, die zur Haltestelle gehen oder dort auf den Bus warten. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über und es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Momentan findet die Reinigung täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Dieser Abschnitt der Georg-Wilhelm-Straße ist eine der Hauptverbindungsstrecken durch Wilhelmsburg. Er ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung mit vielen Läden und Leuten. Die Eigentümer wohnen nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x				x	
von Kurdamm bis Mengestraße	002		von Kurdamm bis Mengestraße	002															
von Mengestraße bis Fährstraße, beide Seiten	003		von Mengestraße bis Fährstraße, beide Seiten	003															
von Fährstraße bis Vogelhüttendeich, beide Seiten	005		von Fährstraße bis Vogelhüttendeich, beide Seiten	6+S															
von Vogelhüttendeich bis Ernst-August-Kanal, beide Seiten	003		von Vogelhüttendeich bis Ernst-August-Kanal, beide Seiten	003															
von Ernst-August-Kanal bis Harburger Chaussee, beide Seiten	001		von Ernst-August-Kanal bis Harburger Chaussee, beide Seiten	001															
Gertrud-von-Thaden-Platz	005	Hamburg-Mitte	Gertrud-von-Thaden-Platz	6+S	Hamburg-Mitte	144	0	312	456	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum S-Bahnhof Wilhelmsburg, der BUE, der Gewerbeschule und dem Wilhelmsburger Inseelpark, dem Schwimmbad, der Kletterhalle und der Basketballhalle. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags, nach schönem Wochenendwetter, ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x				x	

bisherige Fassung			neue Fassung			Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche				Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungsergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder	redakt	zu	ab	
Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt			2	0	10	0	0	12	0
											Reinigungsfrequenz angepasst. Der Gertrud-von-Thaden-Platz ist ein dreieckiger Platz. Die Reinigungszuständigkeit ist für den Anlieger nicht klar zu erkennen.							
Julius-Ertel-Straße	005	Hamburg-Mitte	Julius-Ertel-Straße von Sanitasstraße bis Veringstraße beide Seiten sonst	6+S 005	Hamburg-Mitte	100	0	208	308	Dieser Bereich ist nur für Fußgänger hergestellt und geht in den Stübenplatz über. Hier halten sich viele Menschen auf, die essen und trinken. Flaschen, Lebensmittelverpackungen, Kippen und Pappen (Sitzunterlagen) bleiben liegen. Wenn Wochenmarkt oder andere Veranstaltungen sind, bleibt ebenfalls viel Müll zurück. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Lose Verpackungsabfälle, Schalen von Sonnenblumenkernen und Kippen liegen herum. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Julius-Ertel-Straße ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung. Die Eigentümer wohnen nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x			x	
Stübenplatz	005	Hamburg-Mitte	Stübenplatz	6+S	Hamburg-Mitte	128	0	200	328	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum Markt und den umliegenden Geschäften. Neben dem öffentlichen WC ist ein Teffpunkt. Hier halten sich viele Menschen auf, die essen und trinken. Flaschen, Lebensmittelverpackungen, Kippen und Pappen (Sitzunterlagen) bleiben liegen. Wenn Markt oder andere Veranstaltungen sind, bleibt ebenfalls viel Müll zurück. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Momentan findet die Reinigung täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Der Stübenplatz ist ein Platz mit Marktfläche. Er grenzt an die Julius-Ertel-Straße, die Veringstraße und den Vogelhüttendeich. An einer Seite ist eine mehrgeschossige Bebauung. Dem Eigentümer ist nicht zuzumuten, bis zur Mitte der Marktfläche zu reinigen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x			x	
Veddeler Straße von Harburger Chaussee bis Bezirksamtsgrenze, beide Seiten sonst	001 002	Hamburg-Mitte	Veddeler Straße von Harburger Chaussee bis Ortsteilgrenze, beide Seiten sonst	001 002	Hamburg-Mitte	0	0	0	0	Redaktionelle Änderung: Die Bezirksamtsgrenze wurde durch die Verlegung von Wilhelmsburg zum Bezirk Mitte verschoben. Die Ortsteilgrenze ist weithin vorhanden.	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			x		x		
Veringstraße von Kehre (Haus. Nr. 6) bis Veringweg, beide Seiten von Veringweg bis Bonifatiusstraße, beide Seiten sonst	005 003 002	Hamburg-Mitte	Veringstraße von Kehre (Haus. Nr. 6) bis Mannesallee beide Seiten von Mannesallee bis Veringweg beide Seiten von Veringweg bis Bonifatiusstraße beide Seiten sonst	6+S 005 003 002	Hamburg-Mitte	1.298	0	462	1.760	Viel Zu- und Abgangsverkehr durch Läden und Fahrgäste des HVV, die zur Haltestelle gehen oder dort auf den Bus warten. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über und es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Problematisch ist auch der Gehweg vor der Tafel (Vogelhüttendeich 55). Hier gibt es eine Verschmutzungsbox, durch die das Umfeld verunreinigt wird. Es kommt hier immer wieder zu wilden Müllablagerungen. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Veringstraße ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung mit sehr vielen Läden. Die Eigentümer wohnen überwiegend nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x		x		
Vogelhüttendeich von Aßmannkanal bis Zeidlerstraße, beide Seiten von gegenüber Zeidlerstraße bis Karl-Kunert-Straße, beide Seiten von Karl-Kunert-Straße bis Reiherstieg-Hauptdeich, beide Seiten	003 005 002	Hamburg-Mitte	Vogelhüttendeich von Reiherstieg-Hauptdeich, bis Mokrystraße, beide Seiten von Mokrystraße bis Georg-Wilhelm-Straße beide Seiten von Georg-Wilhelm-Straße bis Zeidlerstraße, beide Seiten von Zeidlerstraße, bis Aßmannkanal beide Seiten	002 6+S 005 003	Hamburg-Mitte	2.294	3	452	2.749	Viel Zu- und Abgangsverkehr durch Läden und Lokale mit Außenbestuhlung. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über und es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Vor dem Haus Mokrystraße 1 steht eine Verschmutzungsbox, die wilde Ablagerungen anzieht. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Der Vogelhüttendeich ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung mit vielen Läden. Die Eigentümer wohnen überwiegend nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigungsfrequenz auf 6+S gestimmt.			x		x		
						8.227	1.316	2.806	12.349									
						Gebühr FHH-Erstattung		Summe										
						8.227	4.122		12.349									
						66,62%	33,38%		100,00%									

12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
												2	0	10	0	12	0
												12			12		